

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Technische Universität Berlin](#)Straße [Hardenbergstraße 36](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon

Fax

E-Mail strat.einkauf@zb.tu-berlin.deInternet <https://www.tu.berlin.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[OeA-190-26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEADYD4NF0CA](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Technische Universität Berlin](#)[Alle Standorte](#)[10623 Berlin](#)

Weitere Angaben

[Dienstgebäude der TU Berlin gemäß beigefügten Unterlagen: Objektliste /](#)[Liegenschaftsverzeichnis / Campusplan](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Rahmenvertrag 2026-2028 Gewerk: Metallbauarbeiten LB 660](#)

Umfang der Leistung:

[Wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten an der Technischen Universität Berlin](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2028

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Sofern für den Einzelabruf der Leistungen keine andere Frist benannt ist, sind die Leistungen innerhalb von 14 Tagen nach Einzelabruf auszuführen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYD4NF0CA/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachgefordert werden Unterlagen die nachforderungsfähig sind gem. § 16a VOB/A.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 09.09.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 17.09.2026 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 16.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYD4NF0CA>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am 17.09.2026 um 14:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEADYD4NF0CA/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 221.H F - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ABau V 239 F - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2411 F - Abfall Formblatt 1 (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2413 F - Erklärung Entsorgungsfachbetrieb (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- ABau V 124 H F - Eigenerklärung zur Eignung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 233.H F - Nachunternehmerverzeichnis (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 238 F - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- V 2413 F Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Dokument ist ausgefüllt dem Angebot einzureichen.
- v_6161ef Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist zwingend dem Angebot ausgefüllt beizufügen. Ein Nichtvorliegen führt zum Ausschluss des Angebotes. Eine Nachforderung ist ausgeschlossen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 223.H F - Aufgliederung der Einheitspreise (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument nach Aufforderung ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- V 2412 F Abfall - Formblatt 2 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Dokument ist erst nach Ausführung der Leistung und nach Aufforderung des AG ausgefüllt einzureichen.
- V 249 F Technisches Datenblatt für Baumaschinen mit Dieselmotor (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Dokument ist erst nach Aufforderung durch den AG ausgefüllt einzureichen.

Sonstige Bedingungen

Ausschreibungsgrundlage im Auf- und Abgebotsverfahren bildet das Standard-Leistungsbuch StLB-BauZ, im jeweiligen Leistungsbereich in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Fassung 2026; herausgegeben von DIN - Deutsches Institut für Normierung e.V.. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis - StLB-BauZ in der aktuellen Fassung selbst (zu eigenen Lasten) zu tragen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

Straße **Fehrbelliner Platz 2**

PLZ, Ort **10707 Berlin**

Telefon **+49 3090139-3315**

Fax

E-Mail **vobstelle@sensw.berlin.de**

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die eingereichten angemessenen Preise im Angebotsverfahren bzw. die angemessenen Auf- und Abschläge auf die Preise im Auf- und Abgebotsverfahren sowie die Stundenverrechnungssätze und Zuschläge sind Grundlage für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote.